

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

397. Wichtige Bundesgesetze, Juni 2022

398. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

399. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der Schiedskommission

400. Semestertermine für das Studienjahr 2023/2024

401. Bestellung zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Psychotherapie: Fachspezifikum Verhaltenstherapie“

402. Bestellung zum stellvertretenden Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Supervision, Coaching und Mediation“

403. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

404. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

397. Wichtige Bundesgesetze, Juni 2022

BGBI. I Nr. 75/2022

Änderung des Studienförderungsgesetzes 1992

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2022_I_75/BGBLA_2022_I_75.pdfsig

398. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:

* Frau Dr. **Nadja ZABORSKY**, FB Biowissenschaften und Medizinische Biologie – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Molekulare Biologie“

399. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der Schiedskommission

Bei der konstituierenden Sitzung der Schiedskommission am 23.06.2022 wurden

Univ.-Prof. Dr. Kurt SCHMOLLER

zum Vorsitzenden und

Dr. Daniela WERNDL

zur stellvertretenden Vorsitzenden für die Funktionsperiode 2022-2024 gewählt.

400. Semestertermine für das Studienjahr 2023/2024

a) Für das **WINTERSEMESTER 2023/2024** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Allgemeine Zulassungsfrist:

Montag, 3. Juli – Dienstag, 5. September 2023

Allgemeine Zulassungsfrist für Studien mit besonderen Zulassungs-, Aufnahme- oder Eigennutzungsverfahren:

Montag, 3. Juli – Dienstag, 31. Oktober 2023

Besondere Zulassungsfrist:

Ende 10. August 2023

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber*innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat*innen und Teilnehmer*innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Frist zur Meldung der Fortsetzung des Studiums:

Montag, 3. Juli – Dienstag, 31. Oktober 2023

Dauer des Wintersemesters:

Sonntag, 1. Oktober 2023 – Donnerstag, 29. Februar 2024

Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, 2. Oktober 2023

Lehrveranstaltungsschluss:

Mittwoch, 31. Jänner 2024

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Donnerstag, 26. Oktober 2023 (Nationalfeiertag)

Mittwoch, 1. November 2023 (Allerheiligen)

Donnerstag, 2. November 2023 (Allerseelen)

Freitag, 3. November 2023 (Senatstag)

Freitag, 8. Dezember 2023 (Mariä Empfängnis)

Weihnachtsferien:

Freitag, 22. Dezember 2023 – Freitag, 5. Jänner 2024

Semesterferien:

Donnerstag, 1. Februar – Donnerstag, 29. Februar 2024

b) Für das **SOMMERSEMESTER 2024** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Allgemeine Zulassungsfrist:

Freitag, 5. Jänner – Montag, 5. Februar 2024

Allgemeine Zulassungsfrist für Studien mit besonderen Zulassungs-, Aufnahme- oder Eigennutzungsverfahren:

Freitag, 5. Jänner – Sonntag, 31. März 2024

Besondere Zulassungsfrist:

Ende 10. Jänner 2024

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber*innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat*innen und Teilnehmer*innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Frist zur Meldung der Fortsetzung des Studiums:
Freitag, 5. Jänner – Sonntag, 31. März 2024

Dauer des Sommersemesters:
Freitag, 1. März – Montag, 30. September 2024

Lehrveranstaltungsbeginn:
Montag, 4. März 2024

Lehrveranstaltungsschluss:
Freitag, 28. Juni 2024

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:
Montag, 25. März – Freitag, 5. April 2024 (Osterferien)
Mittwoch, 1. Mai 2024 (Staatsfeiertag)
Donnerstag, 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt)
Freitag, 10. Mai 2024 (Senatstag)
Montag, 20. Mai – Dienstag, 21. Mai 2024 (Pfingsten)
Donnerstag, 30. Mai 2024 (Fronleichnam)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2024:
Montag, 1. Juli – Montag, 30. September 2024

401. Bestellung zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Psychotherapie: Fachspezifikum Verhaltenstherapie“

Herr Univ.-Prof. Dr. **Franz WILHELM**, FB Psychologie, wurde vom Vizerektor für Lehre und Studium zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Psychotherapie: Fachspezifikum Verhaltenstherapie“ bestellt.

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsleiter.

402. Bestellung zum stellvertretenden Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Supervision, Coaching und Mediation“

Herr Dr. **Reinhard LARCHER**, FB Erziehungswissenschaft, wurde vom Vizerektor für Lehre und Studium zum stellvertretenden Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Supervision, Coaching und Mediation“ bestellt.

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als stellvertretender Lehrgangsleiter.

403. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0122/1-2022

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Europäische Regionalgeschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Social-Ecology of Tourism; erwartet wird die Bereitschaft, im Rahmen der Dissertation an einer Studie zu regionalen Transformationsprozessen durch und zur Nachhaltigkeit von Tourismus zu arbeiten und sich im interdisziplinären Doktoratskolleg „Dynamic Mountain Environments & Society Vol. 2“ zu engagieren; d. Kandidat*in sollte bereits einschlägige Forschungserfahrung nachweisen können und in der Lage sein, Methoden und Konzepte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Infrastrukturgeschichte, Technikgeschichte, Umweltgeschichte mit solchen der Kulturgeschichte des Politischen und der Historischen Anthropologie, je nach den Erfordernissen des Forschungsgegenstandes, kombinieren zu können; d* Kandidat*in sollte mit der Arbeit an Regionalstudien vertraut sein
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichtswissenschaften; Beherrschung der für das Forschungsdesign des Dissertationspro-

jets und für die Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Fremdsprachen, Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Offenheit für die Arbeit mit den für die vergleichende Europäische Regionalgeschichte relevanten kultur- und sozialwissenschaftlichen Konzepten und Methoden in Forschung und Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, kommunikative Aufgeschlossenheit in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0143/1-2022

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt bei Vollzeit € 3.058,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: voraussichtlich befristet bis 28. Februar 2027
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich englische Sprachmittelbeherrschung auf den Niveaus B2, C1, C2 in Lehrveranstaltungen, die auf die Vermittlung von Fähig- und Fertigkeiten in den Bereichen Grammar, Writing, Pronunciation, Translation, Oral Communication Skills, Language and Culture abzielen, im Ausmaß von 8 (Halbbeschäftigung) bzw. 16 Wochenstunden (Vollbeschäftigung); sowie Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: Englisch als Muttersprache; abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium aus Anglistik/Amerikanistik oder einer anderen Philologie oder „Near-native speaker“-Kompetenz mit abgeschlossenem Magister-/MA-Studium (oder gleichwertigem Abschluss) aus Anglistik/Amerikanistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: längerfristiger Studien- oder Arbeitsaufenthalt im englischsprachigen Raum; Lehrerfahrung im tertiären Bereich, insbesondere an Fachbereichen/Institutionen der Anglistik/Amerikanistik; solide Kenntnisse systemlinguistischer Terminologie (insbesondere in den Bereichen Grammatik, Phonetik/Phonologie und Textlinguistik); Erfahrungen in der Konzeption von Curricula, Lehrveranstaltungen und Prüfungsstandards im Bereich Sprachbeherrschung; (außeruniversitäre) Arbeitserfahrung aus den Bereichen Translation, Writing und/oder Copy-editing; sehr gute Deutschkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5952 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0144/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit

e. Senior Scientist gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Computational Systems Biology; Methodenentwicklung zur quantitativen Analyse und Interpretation von multiomics (epigenome, transcriptome, proteome, genetic, oder drug screens) und single-cell Datensätzen; Integrations interner und externer Datensätze mit Methoden der Statistik und des Machine Learnings; Lehre im Bereich Computational Systems Biology; Mitbetreuung von Praktika; Nebenbetreuung von Abschlussarbeiten; Mithilfe bei der Organisation von Tagungen, Webauftritt, Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Unterstützung beim Einwerben von Drittmitteln; Erstellung von Publikationen
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B. Bioinformatik, Computer Science, Statistik, Physik); Publikationserfahrung im Bereich Computational Biology; Erfahrung mit statistischen Analysen und machine learning Algorithmen; umfassende Kenntnis der Programmiersprachen R und / oder Python
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Integration von multi-omics und single-cell Datensätzen; detaillierte Kenntnis von machine learning Modellen und / oder der mathematischen Modellierung biologischer Systeme; Erfahrung mit Forschung an Immunsystem oder Krebszellen; interdisziplinäre Arbeitsweise; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise; Eigeninitiative; Flexibilität; Belastbarkeit; hohes Engagement; Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5797 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0145/1-2022

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und der Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften/Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht; konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3634 oder 3620 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0146/1-2022

Am **Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und der Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei verschiedenen Forschungsprojekten zu Strafrecht und Strafverfahrensrecht
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studienabschluss mit überdurchschnittlicher Beurteilung, sehr gute Englisch- und idealerweise weitere Sprachkenntnisse, sehr gute Vorkenntnisse im Strafrecht und Strafverfahrensrecht, gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Engagement, wissenschaftliches Interesse, didaktische Ambitionen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3361 oder 3352 oder 3350 gegeben. **Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022**

GZ A 0053/1-2022

Am **Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Völkerrecht und Europarecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. äquivalenter Abschluss in einem EU-Mitgliedstaat, Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, evtl. Französisch), Diplom- oder Masterarbeit im Bereich Völker- oder Europarecht bzw. nachgewiesener Schwerpunkt im Studium oder ein konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich, Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten, Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3650 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0147/1-2022

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.249,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 24
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten: Plusonline (Lehrveranstaltungsplanung und -eingabe); Bestellwesen, Hörsaalverwaltung, Administration von Gastvorträgen, Tagungen, Dienstreisen, Forschungsstipendien u.Ä., Prüfungsverwaltung/Zeugnisse, Parteienverkehr und Studienbetreuung, Mitarbeit bei der Erstellung von druckreifen Publikationsunterlagen
- Anstellungsvoraussetzungen: gute Allgemeinbildung; EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Fortbildung auf diesem Gebiet; organisatorische Fähigkeiten, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Korrektheit im Personalverkehr (mit Behörden, Mitarbeitern und besonders Studierenden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in selbstverantwortlicher Organisation von Sekretariatsarbeiten, Kenntnis universitärer Strukturen und Abläufe
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, freundliches Auftreten, Organisationsvermögen, Genauigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4700 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0129/1-2022

Am **Fachbereich Betriebswirtschaftslehre** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestellten gesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.105,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten; Studierendenbetreuung sowie Prüfungsadministration einschließlich Notenverwaltung; Unterstützung der Veranstaltungsorganisation im Kontext von Forschung und Lehre; allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder administrative/kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Ausbildung; sehr gute EDV-Fertigkeiten und MS-Office-Kenntnisse, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bachelorabschluss; sehr gute Englischkenntnisse, einschlägige Berufserfahrung im Universitätsbetrieb und/oder Studium/Studienerfahrungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, Serviceorientierung, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, soziale Kompetenz, Belastbarkeit und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0148/1-2022

Am **Fachbereich Betriebswirtschaftslehre** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestellten gesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.105,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: organisatorische Leitung des Fachbereichs im Bereich der Administration in Forschung und Lehre und administrative Unterstützung der Fachbereichsleitung:
 - Koordination der Sekretariate des Fachbereichs bezüglich der administrativen Aufgaben des Fachbereichs in Lehre, Forschung und Verwaltung sowie in der Zusammenarbeit mit der Universitätsverwaltung und dem Dekanat
 - Zentrale Koordination der Personaladministration auf Fachbereichsebene
 - Eigenverantwortliche Zusammenstellung und Auswertung von Daten für die verschiedenen fachbereichsbezogenen Statistiken
 - Zuständigkeit für die Budgetierungsangelegenheiten (Planung, Verwaltung, Kontrolle)
 - Administrative Unterstützung von Projekten des Fachbereichs
 - Organisation von Veranstaltungen des Fachbereichs
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung; sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS Office-Programmen sowie SAP; sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Universitätsbetrieb

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Organisationstalent sowie Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten, Team- und Netzwerkfähigkeiten, Eigeninitiative und Selbstbewusstsein, Verlässlichkeit und Belastbarkeit, intellektuelle Flexibilität und analytische Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0149/1-2022

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.210,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Es erwartet Sie ein motiviertes und freundliches Team im Fachbereich Chemie und Physik der Materialien, wo Zusammenarbeit und Kollegialität großgeschrieben werden. Ihr Aufgabenbereich umfasst: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten mit Parteienverkehr; Budgetverwaltung und Berichterstattung für universitäre Budgets und drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte; Unterstützung bei Personalangelegenheiten und Organisationsveranstaltung; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Prüfungs- und Verwaltungsaufgaben am Fachbereich; Abwicklung der Prüfungsadministration und Notenverwaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Schul-/Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule oder Reifeprüfung, gute Computerkenntnisse (insbesondere MS-Office)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, SAP-Kenntnisse, Erfahrung mit Projektmanagement und Verwaltungsstrukturen, sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6202 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0150/1-2022

Am **Fachbereich Kunst-, Musik-, und Tanzwissenschaft, Abteilung Kunstgeschichte**, gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.899,70 brutto bei Vollzeit (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Dezember 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: Montag bis Donnerstag 8 – 17 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration und Notenverwaltung; Student*innen- und

Absolvent*innenstatistik; Beantragung und Abrechnung von Gastvorträgen; Vorbereitung und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung

- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Abschluss einer Bürolehre bzw. kaufmännische Kenntnisse; sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Outlook); sehr gute Rechtschreibkenntnisse; Zahlenaffinität
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich; Englischkenntnisse; Kenntnisse der Universitätsorganisation von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; gutes, sicheres und freundliches Auftreten; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Flexibilität; Organisationstalent; koordinative Fähigkeiten; Loyalität; Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0151/1-2022

Am **Fakultätsbüro der Katholisch-Theologischen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.210,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
 - a) Büro des Dekans
 - b) Raumverwaltung
 - c) Berufungsverfahren
 - d) Habilitationsverfahren
 - e) Raumverwaltung/Ressourcenmanagement
 - f) externe Raumanträge mittels Buchungsformular
 - g) SAP
 - h) diverse Korrespondenz
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung; exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnis der universitären Strukturen von Vorteil
- Gewünschte Persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0152/1-2022

An der **Abteilung Forschungsservice und Technologietransfer** gelangt die Stelle **e. Forschungsmanager*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.791,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. September 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20 – 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: erste Anlaufstelle für administrative und organisatorische Fragen zu dritt-mittelfinanzierten (Forschungs-)Projekten und den projektspezifischen Richtlinien; Budgeterstellung im Rahmen von Drittmittelprojekten; Unterstützung bei der Anbahnung, Koordination und Abrechnung von drittmittelfinanzierten Projekten (Fokus EU/FFG/Land Salzburg-Projekte); Kommunikation mit nationalen und internationalen Partner*innen sowie Fördergeber*innen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse von universitären Abläufen (wünschenswert); ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Kooperationsbereitschaft sowie Team- und Organisationsfähigkeit; Sicherheit im Umgang mit MS Office
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Flexibilität, strukturierte Arbeitsweise, selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Serviceorientierung
- Wir bieten: eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum in einem kompetenten und engagierten Team; flexible Arbeitszeitregelungen sowie die Möglichkeit zur mobilen Arbeit; zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2454 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Support Engineer

GZ A 0153/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- 2nd Level IT-Support inkl. Vor-Ort Service
- Hard- und Software Wartung (Bring-In Geräte, Neuanschaffungen, Reparatur und Garantieabwicklung, Entsorgung von Alt-Geräte)
- Anlieferung und Abholung von Endgeräten
- Unterstützung im Bereich Endpoint Management und Standardisierung

Anstellungsvoraussetzungen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen
- Breites, fundiertes Wissen über den Support und Administration (HW/SW) von Microsoft Clientsysteme
- gute Englischkenntnisse
- Führerschein B

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in weiteren Betriebssystemen wie MacOS, Android und iOS
- Erfahrung im Bereich Active Directory (GPO), SCCM oder vergleichbare Endpoint Management Tools, sowie Softwarepaketierung

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien
- Bereitschaft zu Außendiensteinsätzen
- Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise
- Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung
- Selbständiges Arbeiten
- Offenes, höfliches Auftreten, Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.528,80 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0153/1-2022 bis 27. Juli 2022** an bewerbung@plus.ac.at.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT-Servicedesk Mitarbeiter*in

GZ A 0015/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- 1st Level Support: Störungs- und Auftragsannahme per Telefon, Ticketsystem sowie im Bring-In Service Corner
- Erfassung und Dokumentation aller gemeldeten Anfragen in Form von Tickets
- Klassifizierung, Priorisierung und qualifizierte Bearbeitung der Anfragen bzw. Vorbereitung für die Weiterleitung an den 2nd Level Support
- Nachverfolgung der Fehlerbehebung
- Erstellung und Aktualisierung von Betriebs- und Systemdokumentationen
- Aktive Initiierung von Verbesserungsmaßnahmen in den Organisationsbereichen sowie Unterstützung bei deren Realisierung

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung (idealerweise im Bereich IT)
- Interesse im Bereich IT
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse, sehr gutes Englisch; beides in Wort und Schrift

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen, idealerweise in einer IT-Serviceorganisation
- ITIL Kenntnisse
- Breites, fundiertes Wissen über Windows Client/Server Betriebssysteme und Office Anwendungen
- Erfahrung im Umgang mit Ticketsystemen
- Kenntnisse in weiteren Desktop-Betriebssystemen wie Linux, Mac OSX und mobilen Betriebssystemen wie Android, iOS
- Führerschein B

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien
- Höfliches Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit
- Freude am telefonischen und schriftlichen Kundenkontakt
- Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise
- Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung
- Selbständiges Arbeiten und Lösungskompetenz mit hoher Kund*innenorientierung
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.147,30 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0015/1-2022** an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0104/1-2022

In der **Wirtschaftsabteilung** gelangt die Stelle **e. Referent*in Beschaffung und Zutrittsverwaltung** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.210,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Bearbeitung von sämtlichen Beschaffungsanfragen im Aufgabengebiet der Wirtschaftsabteilung, insbesondere Zutrittsverwaltung; eigenständige und eigenverantwortliche Bearbeitung aller Prozesse in der Zutrittsverwaltung (Schlüsselverwaltung, d.h. Schlüsselaus- und -rückgabe), Instandhaltung, Programmierung und Reparatur der bestehenden Schließ- und Sperranlagen); kontinuierlicher Verbesserungsprozess: Schaffung, Servicierung und Verbesserung der Universitätsinfrastruktur im Aufgabenbereich der Wirtschaftsabteilung unter besonderer Berücksichtigung der Haushaltungsgrundsätze des Bundes "Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit" sowie einer nachhaltigen Handlungsweise; Mitarbeit in Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: techn./kaufm./allg. Matura oder dementsprechende Erfahrung/Praxis, IT-Kenntnisse (MS-Office, SAP von Vorteil)

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute IT-Anwender*innenkenntnisse inkl. SAP; perfekte dt. Rechtschreibung; Erfahrung bzw. Interesse für die Zutrittsverwaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum vernetzten und aufgabenorientierten sowie lösungsorientierten Denken, Teamfähigkeit, organisatorisches Geschick und sehr gute Umgangsformen, technisches Interesse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2151 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0154/1-2022

Am **Universitätssportinstitut (USI)** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.233,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 32
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: verantwortlich für den gesamten USI-Inskriptionsbetrieb sowie Inskriptionssystembetreuung, inklusive Betreuung der diversen Zahlungssysteme. Verantwortlich für die Sparte Sport & Spiele innerhalb des USI. Koordination/Planung aller USI-Kurse inkl. einiger Wettkämpfe pro Semester im Bereich Sport & Spiele, Ansprechpartner*in für alle Lehrbeauftragten innerhalb dieser Sparte. Koordinator*in für die durch das USI angemieteten Sporthallen und Sportinfrastruktur. Verantwortlich für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit USI und UFZ (Websites, USI-Programmheft, Videoscreens, Foto/Print und Social Media)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium im Bereich Sportwissenschaften (MSc. Sport- und Bewegungswissenschaft oder MSc. Sport-Management-Medien)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Adobe Creative Cloud (InDesign, Photoshop, Illustrator), Microsoft Office, TYPO3 oder vergleichbare Programmierprogramme
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: verantwortungsbewusst, Selbständigkeit und Teamarbeit, Lösungsorientiertheit, Verlässlichkeit, Kundenorientierung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4866 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0155/1-2022

Am **Universitätssportinstitut (USI)** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.896,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: stellvertretende Leitung des Universitätsfitnesszentrums (UFZ); verantwortlich für die Sparte Fitness/Kondition innerhalb des USI, Koordination/Planung aller USI-Kurse im Bereich Fitness/Kondition inkl. einiger Wettkämpfe in der Sparte Fitness/Kondition,

Ansprechpartner*in für alle Kurslehrer*innen innerhalb der Sparte Fitness/Kondition, Mitarbeit im Fitnesszentrum, Erstellen von Trainingsplänen, Hilfe und Unterstützung auf der Trainingsfläche, Inskription von USI-Kursen, Betreuung von Praktikant*innen des Studiums Sportwissenschaften, Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit UFZ (Videoscreens, Website, Social Media)

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossenes Studium im Bereich Sportwissenschaften (MSc. Sport- und Bewegungswissenschaft oder MSc. Sport-Management-Medien); Erfahrung im Fitnessbereich, Kenntnisse der USI-Strukturen, Erfahrung mit Öffentlichkeitsarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Führungsqualitäten, Lösungsorientiertheit, Verlässlichkeit, Kundenorientierung, Pünktlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4866 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0156/1-2022

Am **Universitätssportinstitut (USI)** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.657,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 16. August 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Die Aufgabenbereiche sind zweigeteilt. Für das USI beinhaltet dies die USI-Lehrauftragsverwaltung in PLUS-Online, die Abwicklung der Dienstverträge für alle USI-Lehrbeauftragten und Ansprechpartner*in für diesbezügliche Rückfragen. Mitarbeit beim USI-Inskriptionsbetrieb, Zahlungsverkehr, Bearbeitung der Stornierungen. Zuständig für das Rechnungswesen USI und SAP-Kontrolle, Abwicklung der Reisekostenabrechnungen, sehr gute PC Kenntnisse

Für den ULG MSc. Sports Physiotherapy beinhaltet dies die Unterstützung des Lehrgangsteams bei der Durchführung des Lehrganges. Lehrgangsverwaltung in PLUS-Online, Planung der Abschlussprüfungen, Aufbereiten von Lehrgangsunterlagen, Kontaktpflege mit Referent*innen und Teilnehmer*innen, Betreuung der ULG-Website.

- Anstellungsvoraussetzung: Matura oder langjährige einschlägige Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: USI-Kenntnisse, Erfahrung mit PLUS-Online, Blackboard sowie SAP, Microsoft Office, TYPO3 oder ähnliche Programme
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am Umgang mit USI-Kund*innen, Lehrgangsteilnehmer*innen und Lehrbeauftragten, Selbständigkeit und Teamarbeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Kundenorientierung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4866 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

GZ A 0157/1-2022

Am **Universitätssportinstitut (USI)** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.934,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 16. August 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 35
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Betreuung und Beratung der UFZ (Neu) Kund*innen sowie Erstellung und Anpassung von Trainingsplänen, Mitarbeit bei den USI-Inskriptionen, Zahlungsverkehr, Beschwerdemanagement. Wartung und Instandhaltung der Trainingsgeräte, Kontrolle Ordnung/Sauberkeit Rezeption, Trainingsfläche, Kurssäle. Betreuung der USI-Lehrbeauftragten bei Kursdurchführungen im UFZ. Mitarbeit an der Übungsdatenbank für Mitglieder.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Lehre Fitnessbetreuung (LAP) sowie Praxiserfahrung in mehreren Fitnesszentren
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bereitschaft zu internen und externen Fortbildungen im Fitnessbereich, Personal-Training, Kunden-Management. Kenntnisse der USI-Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an der Arbeit mit Menschen, Kund*innenorientierung, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Lösungsorientiertheit, Belastbarkeit und Flexibilität, Pünktlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4866 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.900 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung Controlling** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Financial Controller*in
GZ A 0158/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Controlling-Systemen (insbesondere die Kosten- und Leistungsrechnung), Controlling-Prozessen sowie des Berichtswesens;
- Aufbereitung von Analysen sowie Erstellen von Reports;
- Mitarbeit bei der Erstellung von Budgets und Forecasts; Organisation der Budgetzuteilungen und Budgetüberwachung;
- Mitarbeit im Rahmen der Quartals- und Jahresabschlüsse;
- Durchführung von Projektabrechnungen und Projektalkulationen im Drittmittelbereich;

Anstellungsvoraussetzung:

- abgeschlossenes universitäres Studium; Wirtschaftswissenschaften erwünscht

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Berufserfahrung im Bereich Controlling;
- sehr gute SAP-Kenntnisse (insbesondere im Modul FI/CO) sowie sehr gute Excel-Kenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- ausgeprägte analytische Fähigkeiten
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- ein hohes Maß an Serviceorientierung,
- Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Das monatliche Mindestentgelt in der Grundstufe beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Gleitzeit mit Homeoffice-Möglichkeiten. Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeits-spezifischer Vorerfahrungen entsprechend erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch die Leitung der Abteilung Controlling, Herrn Mag. Florian Köck, unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2320 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0158/1-2022** an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2022

404. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am **FB Germanistik der Universität Salzburg** gelangen **zwei Stellen für Doktorand:innen als wissenschaftliche Projektmitarbeiter:innen** zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1 gem. Kollektivvertrag; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt nach den geltenden FWF-Sätzen € 2.294,00 brutto (14× jährlich).)

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des trinationalen, von DFG, FWF und SNF geförderten Projekts „Variantenpragmatik des Deutschen – kommunikative Muster im Vergleich“ (Projektstandorte FU Berlin, PLUS Salzburg und Universität Zürich). Im Zentrum des Projekts steht die Untersuchung von Phänomenen, die den Gebrauch von Grußformeln, Höflichkeitspartikeln, Sprechaktrealisierungen (z. B. Beschwerden und Bitten) und das Anredeverhalten betreffen. Strikt areal-vergleichend werden dazu Daten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erhoben (sowohl ländervergleichend als auch innerstaatlich) und diese mit Zuschreibungen aus dem Mediendiskurs verglichen. Insgesamt sind fünf Doktorand:innenstellen in folgenden Teilprojekten zu besetzen:

Freie Universität Berlin:

1. Anrede und Grußformeln
2. Höflichkeitssensitive Sprechakte

Paris Lodron Universität Salzburg:

3. Entwicklung kommunikativer Muster in historischer Korrespondenz (19. und 20. Jh.)
4. Muster in der Online-Beschwerdekommunikation

Universität Zürich:

5. Mediendiskurs zur arealen Variation auf pragmatischer Ebene

Für die beiden Stellen in Salzburg gelten folgende **Rahmendaten**:

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsduer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

• **Aufgabenbereiche Mitarbeiter:in 1:** Bearbeitung des Teilprojekts 3: „Entwicklung kommunikativer Muster in historischer Korrespondenz (19. und 20. Jh.)“; Erstellung, korpuslinguistische Aufbereitung und Analyse eines entsprechenden Textkorpus; Einbindung der Ergebnisse in das Gesamtprojekt; Anfertigung einer Monographie zum genannten Themenbereich.

- **Aufgabenbereiche Mitarbeiter:in 2:** Bearbeitung des Teilprojekts 4: „Muster in der Online-Beschwerdekomunikation“; Erstellung, korpuslinguistische Aufbereitung und Analyse eines entsprechenden Textkorpus; Einbindung der Ergebnisse in das Gesamtprojekt; Anfertigung einer Monographie zum genannten Themenbereich.
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft; Aufnahme eines facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** sichere Kenntnisse in linguistischen Kernbereichen; Erfahrung in empirischen (quantitativen) Arbeitsweisen;
Mitarbeiter:in 1: Erfahrung in korpuslinguistischen und variationslinguistischen Arbeitsweisen, Interesse an Arbeit mit historischen Texten, gute Statistikkenntnisse, gute Kenntnisse von Englisch als Wissenschaftssprache;
Mitarbeiter:in 2: Erfahrung in korpuslinguistischen und variationslinguistischen Arbeitsweisen; sehr gute Statistikkenntnisse (vorzugsweise mit R); sehr gute Kenntnisse von Englisch als Wissenschaftssprache
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, sehr gutes Zeit- und Organisationsmanagement, Teamfähigkeit und Flexibilität

Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen sind bitte im Format PDF (vorzugsweise als *ein* Dokument) **bis zum 1. August 2022** per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Stephan Elspaß (stephan.elspass@plus.ac.at) zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Juli 2022
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 13. Juli 2022
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>